

Energetische Sanierung Rathaus

Die Energieeffizienz spielt in der zukünftigen Stadtplanung eine wesentliche Rolle, wobei als primäres Ziel der Maßnahmen vor allem die Verringerung von CO₂-Emissionen erreicht werden soll. Der kommunale Gebäudebestand nimmt zwar im Kontext der Energie- und CO₂-Bilanz in Annaberg-Buchholz keine prioritäre Rolle ein, jedoch trägt er einen wesentlichen Anteil im kommunalen Haushalt und liegt zudem im direkten Einflussbereich der Kommune. Die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz bekennt sich zu ihrer Vorbildfunktion und setzt auf die Verwirklichung von Energieeffizienzmaßnahmen im kommunalen Gebäudebestand. Durch die Sanierung des Rathauses als großes öffentliches Gebäude soll der Heiz- sowie Elektroenergiebedarf deutlich verringert werden.

Der Gebäudekomplex des Rathauses steht unter Denkmalschutz in ist in voller Nutzung. Daher soll eine behutsame Umsetzung der baulichen und anlagentechnischen Sanierungsmaßnahmen in Teilprojekten erfolgen. Im Ergebnis der energetischen Untersuchung möglicher baulicher und gebäudetechnischer Maßnahmen wurden als effektivste Schritte folgende Maßnahmen identifiziert:

- Anschluss an das Nahwärmenetz Münzviertel
- Hydraulischer Abgleich, Strangregulierung, Hocheffizienzpumpen, Optimierung der Heizkörpervolumenströme
- Optimierung der Beleuchtung

Die bezeichneten Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und CO₂-Bilanz werden durch eine Anteilsfinanzierung mit einem Fördersatz von 80 Prozent durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Bewilligungszeitraum: 20.06.2018 bis 31.12.2020.

Finanzierung

Zuschuss EFRE	130.400,00 €
Kommunaler Eigenanteil Stadt	32.600,00 €
Summe	163.000,00 €



Europa fördert Sachsen.

